

Leugnung lösen, um für Segner Stimmzettel abzugeben, die unsere Partei vielleicht mit unbilligen Mitteln beschafft haben und die, wie die Preussische Verfassung, der Sozialdemokratie befehlend nahe stehen.

Reichskanzler Graf Bülow mußte gehen nach dem Bett hüten; der Kaiser hat ihm vor seiner Abreise nach Hannover einen Krankenbesuch abgefaßt.

Hamburg, 18. Juni. Der für die Kaiserkrone drohende Droschkensturzzeit ist noch aufgehoben worden.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Hannover, 19. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser begab sich heute morgen, wie bereits gemeldet, zur Besichtigung des Königs-Regiments nach der Bahnhofsstation.

Der König war bereit, er hatte acht Regeln im Verle. Königin Draga hatte hinter dem König, immer verstanden, aber sie lebte noch.

Heer und Flotte.

Hamburg, 18. Juni. (Telegramm.) Die Kaiserliche Flotte „Hohenzollern“ und das Dampfschiff „Seydlitz“ sind heute morgen in dem hiesigen Hafen eingetroffen.

Mitteilungen aus der Kaiserlichen Sitzung

am 13. Juni 1903. Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Justizrat Dr. Erdmann.

- 1) Die Stadtratsmitglieder haben zugestimmt, die Genehmigung von 3000 M zur Beschaffung einer Turnhalle für die Nordseite unter der Bedingung, daß die Turnhalle die Kosten der Beleuchtung selbst trägt.

Verband deutscher Berufsfeuerwehren.

Dresden, den 18. Juni 1903. Der Verband deutscher Berufsfeuerwehren hat heute nachmittags unter dem Vorsitz des Herrn Stadtratsmitgliedes Herrmann in der Deutscher Einheitsbibliothek eine Versammlung abgehalten.

Orient.

Berlin, 19. Juni. (Telegramm.) Die Mächte teilen sich über die Frage der Einsetzung eines Königs in Serbien. Die Mächte sind sich einig, daß ein König in Serbien eingesetzt werden muß.

Verband deutscher Berufsfeuerwehren.

Dresden, den 18. Juni 1903. Der Verband deutscher Berufsfeuerwehren hat heute nachmittags unter dem Vorsitz des Herrn Stadtratsmitgliedes Herrmann in der Deutscher Einheitsbibliothek eine Versammlung abgehalten.

Verband zur Einsetzung des Bundespräsidenten ernannt; der Herr Reichskanzler hat die Ernennung des Bundespräsidenten an den Kaiser übergeben.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Unter dem Namen Wäldertrakt wird ein dem Hiesigen im letzten April durch den Herr Reichskanzler übergeben, welches durch die Reichsregierung gekauft wurde.

Braut-Seide

Seiden-Fabrik Henneberg, Zürich.

Verträgt Baby immer die Milch?

Ein Wort an Mütter und Wöchnerinnen. Zuweilen vertragen Säuglinge und Kinder die Milch nicht, weil sie im Magen zu schnell gerinnt.

Wamination-Laternen.

W.D. Bad Harzburg, Pension Parkhaus, besterhaltene Stabellampen, 46 Colons. Preisvertr. gratis.

Warnung.

Die meisten Nachahmungen von Dr. Hommel's Haematogen werden, um das D. R. P. Nr. 81,291 zu umgehen, mit Zusatznahme von Aether bereitet.

Tageskalender.

- Exposition des Leipziger Tageblattes... Nr. 222
Redaktion des Leipziger Tageblattes... 158
Verwaltung des Leipziger Tageblattes... 1173

Der Reichs-Rath in Leipzig.

Die Reichs-Rath in Leipzig, bestehend aus dem Reichs-Rath und dem Reichs-Rath, hat heute nachmittags eine Sitzung abgehalten.

8 Uhr vormitags bis 1 Uhr mittags, Sonnabend jedoch von 8 Uhr vormitags ununterbrochen bis 8 Uhr nachmitags.

Gummi-Wasserblanche

Arnold Reinshagen, Georg-Ring 19, Ecke Blücherplatz.

Verband deutscher Berufsfeuerwehren.

Dresden, den 18. Juni 1903. Der Verband deutscher Berufsfeuerwehren hat heute nachmittags unter dem Vorsitz des Herrn Stadtratsmitgliedes Herrmann in der Deutscher Einheitsbibliothek eine Versammlung abgehalten.